

Prädikat „Familienfreundlich 2012“ Dokumentation



Verleihung des Prädikats „Familienfreundlich 2012“
am 26. Oktober 2012 im Haus der StädteRegion Aachen

Mit Lesung von Alfred Biolek
aus seiner Biografie „Bio – Mein Leben“



Aktive Region

Nachhaltige Region

BildungsRegion

Soziale Region

Prädikat „Familienfreundlich 2012“

Verleihung des Prädikats „Familienfreundlich 2012“
am 26. Oktober 2012
im Haus der StädteRegion Aachen

Mit Lesung von Alfred Biolek
aus seiner Biografie „Bio – Mein Leben“

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Vergabe des Prädikats „Familienfreundlich“ kann inzwischen auf eine achtjährige Tradition zurückblicken. Der ehemalige Kreis Aachen und als sein Rechtsnachfolger die StädteRegion Aachen vergeben in diesem Jahr zum sechsten Mal diesen Preis an Unternehmen, Einrichtungen, Verbände, Vereine, Projekte und Privatpersonen, die sich in besonderem Maße für Familien eingesetzt haben.

Die stets sehr zahlreichen Bewerbungen zeigen, wie vielfältig, bunt und überaus engagiert unsere Region und die Menschen in dieser Region sind. Dass das Thema „Familienfreundlichkeit“ so fest in den Alltag vieler Menschen integriert ist, freut mich sehr.

Familienfreundlichkeit ist – nicht zuletzt bedingt durch die Auswirkungen des demografischen Wandels – zu einem wichtigen Standortfaktor für unsere Städte und Gemeinden geworden. Dort, wo Familienfreundlichkeit nachhaltig und bewusst gelebt und gefördert wird, siedeln sich gerne Familien an, und die Gemeinschaft und das Miteinander blüht – die Kommune lebt.

Die Kommunen selbst können jedoch nur die Rahmenbedingungen für ein familienfreundliches Umfeld schaffen. Wir bilden die Grundlagen, die Mauern, das Haus. Aber gestaltet, mit Leben, Liebe und Wärme erfüllt werden muss es von vielen engagierten und tatkräftigen Menschen vor Ort. Menschen wie unsere diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträger, Menschen, die nicht nur reden, sondern auch zupacken und aktiv werden. Dabei gibt es unendlich viele Einsatzmöglichkeiten und Tätigkeitsfelder.

Wichtig ist mir an dieser Stelle, dass jedes Engagement für Familien unendlich wichtig und hilfreich ist. Hierbei hat die selbstverständliche und alltägliche Hilfe von Mensch zu Mensch das gleiche Gewicht wie die ehrenamtliche Tätigkeit in einem Projekt oder die Umsetzung von familienfreundlichen Maßnahmen in einem Unternehmen. Jede Tätigkeit hat ihren Platz und ihren unschätzbaren Wert für die Familien unserer Region.

Mit ihrem Engagement und ihrem Einsatz bilden alle engagierten Menschen unserer Region das Herz und die Seele unseres Gemeinwesens, denn sie engagieren sich für die Basis und die Keimzelle unserer Gesellschaft – die Familien.

In den Familien liegt unsere Zukunft. Nur mit starken Familien und glücklichen und zufriedenen Kindern hat unsere Gesellschaft weiter Bestand. Alleine sie können das Haus der Zukunft bauen. Und dafür ist jede mögliche Unterstützung für Familien wichtig und zukunftsweisend!

Diese große Bedeutung und den außerordentlichen Einfluss von engagierten und aktiven Menschen unserer Region für Familien unterstrich auch Herr Staatssekretär Bernd Neuendorf vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport NRW, der – nur wenige Tage nach seiner Ernennung – an der diesjährigen Preisverleihung zum Prädikat „Familienfreundlich“



teilnahm. Er zeigte sich äußerst beeindruckt von der Lebendigkeit und Familienorientierung unserer Region und den vielen kreativen Menschen mit hervorragenden Ideen.

Den Preisträgerinnen und Preisträgern spreche ich hiermit meine Wertschätzung und meine Anerkennung aus und danke ihnen für ihr großes Engagement. Für die Zukunft wünsche ich ihnen weiterhin viel Ausdauer und Kraft bei der Fortsetzung ihrer Arbeit.

Helmut Etschenberg
Städteregionsrat StädteRegion Aachen



Zu Gast: Staatssekretär Bernd Neuendorf vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport NRW



Prädikat „Familienfreundlich“

Die Initiative

Wer setzt sich besonders für Familien ein? Dies fragte die StädteRegion Aachen die Bürgerinnen und Bürger der regionsangehörigen Kommunen. Angesprochen fühlten sich erfreulich viele. Ehrenamtlich tätige Personen, Vereine, Verbände, Firmen, öffentliche Einrichtungen, Schulen und Projektgruppen machten deutlich: Wir engagieren uns mit Elan und Ideenreichtum für Kinder, Jugendliche und Eltern!

Das Ziel

Wer sich für Familien starkmacht, bekommt nicht immer die Anerkennung, die er verdient. Das soll durch das Prädikat „Familienfreundlich“ anders werden. Die StädteRegion Aachen zeichnet familienfreundliche Projekte und Personen aus: als Ermutigung, sich auch weiterhin für den Nachwuchs einzusetzen, und als Anregung für diejenigen, die sich in Zukunft für Familien engagieren wollen. Ihr Einsatz ist immer ein Gewinn!

Das Ergebnis

In diesem Jahr sind 24 sehr gute Bewerbungen aus verschiedenen Bereichen eingegangen. Seit der ersten Auslobung im Jahr 2004 reicht die Themenpalette nunmehr von der Pflegefamilie bis zum Familienurlaub, von den Ferienspielen bis zur familienbewussten Personalpolitik, von der Krankenbetreuung bis zur gemeinsamen Freizeitgestaltung von behinderten und nicht behinderten Kindern, von der Bürgerinitiative bis zum familienorientierten Kulturangebot. Ein beachtliches Ergebnis! Die von der Jury ausgewählten Gewinner des Jahres 2012 werden hier vorgestellt.



Hier kann jeder mittendrin sein

TABALiNGO gemeinnützige UG aus Stolberg

Inklusion, die gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe eines jeden Menschen, unabhängig von individuellen Fähigkeiten, ethnischer wie sozialer Herkunft, Geschlecht oder Alter: Für TABALiNGO aus Stolberg und seine Gründer Ursula und Klaus Espeter sind das keine leeren Worte. Selbst Eltern eines behinderten Kindes, leben sie diesen Gedanken und haben deshalb Ende 2009 ein besonderes Freizeitangebot ins Leben gerufen. Menschen mit und ohne Behinderung bzw. Förderbedarf machen hier gemeinsam Sport und können miteinander kreativ werden. Unter dem Motto „Sport ohne Leistungsdruck“ bietet TABALiNGO Fußball, Kreatives Tanzen und Schwarzlichttheater an.

Drittel der Teilnehmerinnen und Teilnehmern sind geistig- und zum Teil auch körperbehindert, und sie nehmen mit ihren Eltern bereitwillig auch längere Anfahrtswege in Kauf für eine Freizeitgestaltung, die auf selbstverständliche Teilhabe aller setzt. Für die jüngeren Geschwister bietet TABALiNGO einen eigenen Spielbereich an, und wartende Eltern können sich bei einer Tasse Kaffee in gemütlicher Atmosphäre austauschen. Für sie wird außerdem Yoga und Tai Chi angeboten, und ein- bis zweimal im Monat sind alle zum offenen Fußballspiel eingeladen. In den Sommer- und Herbstferien finden Ferienprojekte für Kinder mit und ohne Behinderung, etwa eine Räuberwoche oder ein Fußballcamp statt. Beliebt sind auch die integrativen Geburtstagsfeiern.

Seit Anfang 2011 steht für alle diese Aktivitäten ein großes Gelände in Stolberg-Donnerberg zur Verfügung. Mit inzwischen 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, finden hier regelmäßig Kurse für Kinder mit Behinderung bzw. Förderbedarf zu Preisen statt, die niemanden ausschließen. Zwei

Bei TABALiNGO gehören alle mit dazu, ohne Unterschied.



Die Preisträger des Prädikats „Familienfreundlich 2012“
vom 26. Oktober 2012



Lesung von Alfred Biolek

